

Der gewöhnliche Sitzungstag (*dies iuridicus*) des Magistrats war Mittwoch; die Sitzungen wurden auf dem Löbenichtschen Rathhause abgehalten.¹⁾

Das Siegel, dessen sich der Rath der Stadt Löbenicht seit dem 16. Jahrhundert bis zum Jahre 1724 bediente, zeigt in einem zierlichen Schilde, dessen Farbe aber statt blau irrthümlich roth angegeben ist, das Wappen mit der Krone und den beiden Sternen. Es hat folgende Circumferenz:

+ SIGILLVM + CIVITA: + LEBENICHT +
KONIGSBERG.²⁾

1) Erl. Pr. I. S. 221. Ueber das nicht mehr vorhandene Löbenichtsche Rathhaus siehe Erl. Pr. IV. S. 21, und Faber: Königsberg S. 94.

2) cf. Hensche: Wappen etc. S. 22 und die Abbildung auf Taf. II unter No. 7 (nicht 6).

(Schluss folgt.)
